

Das Filmprojekt für Schulklassen: Klappe auf für Demokratie und Kinderrechte

Die Filme des Kinderrechte-Filmfestivals entstehen im Rahmen medienpädagogischer Filmprojekte mit Klassen der Jahrgangsstufen 4-6. In diesen Projekten regen wir Kinder dazu an, sich mit ihren Rechten und Bedürfnissen auseinanderzusetzen. In einer gemeinsamen Diskussion entscheiden die Kinder dann, welches Kinderrecht ihnen so wichtig ist, dass sie einen eigenen Film dazu drehen wollen. Diesen Film präsentieren die Kinder dann beim Kinderrechte-Filmfestival im Kino auf der großen Leinwand. Anschließend ist er auf YouTube zu sehen. So erleben Kinder, dass auch sie Möglichkeiten haben, um mit ihren Anliegen wahrgenommen zu werden. Wie sie mit den Reaktionen im Netz umgehen können, erarbeiten sich die Kinder bei zwei weiteren Projekttagen, in denen sie positive Gegenmodelle zu Cybermobbing und Hatespeech kennenlernen und einüben.

Der Projektablauf im Überblick:

Umfang:

- Kinderrechte-Workshop
(4 Schulstunden)
- drei Projekttag mit
Filmcoach
- Kinopremiere am
Vormittag
- Internetritter-Workshop
(zwei Projekttag)

Projektzeiträume:

- 19.8. bis 25.10.2019
(Filmproduktion bundesweit)
- 21.10. bis 20.12.2019
(Internetritter bundesweit)
- 10.2. bis 3.4.2020
(Filmproduktion Brandenburg)
- 20.4. bis 9.10.2019
(Internetritter Brandenburg)

Kinopremieren:

18.11-20.11.2019 (bundesweit) im Filmtheater am Friedrichshain
Juni 2020 (Brandenburg) im Thalia Kino Babelsberg

Ort:

an der jeweiligen Jugendeinrichtung/Schule/Flüchtlingseinrichtung

Teilnahmevoraussetzung:

4.-6. Klasse, Gruppengröße bis ca. 25 Schüler*innen.

Technik:

wird zur Verfügung gestellt

Teilnahmebeitrag pro Gruppe:

500 €*
*

*Dank unserer Förderer, die einen erheblichen Anteil der entstehenden Kosten übernehmen, beinhaltet die Teilnahmegebühr den Kinderrechte-Workshop, insgesamt 5 Projekttag mit dem/der Filmcoach bzw. einem/einer Internetritter-Medienpädagog*in, An- und Abreise mit zwei Übernachtung (außer Schulen aus Berlin und Brandenburg), den Kinoeintritt für alle Teilnehmer*innen am Festivaltag und einen gesamten Klassensatz DVDs mit allen entstandenen Filmen!



Anmeldung:

Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Gruppen, die noch nicht registriert sind, melden sich bitte über das Online-Formular an.

Nach der Registrierung melden wir uns innerhalb weniger Tage telefonisch für die gemeinsamen Vorgespräche zur Projektteilnahme.

Beim **Kinderrechte-Workshop** treffen die Kinder eine/n Kinderrechte-Expert*in, um sich das Thema spielerisch anzueignen. Welche Kinderrechte kennen die Kinder schon? Welche Bedeutung haben die einzelnen Kinderrechte für sie im Alltag? Was erscheint ihnen besonders wichtig? Gemeinsam entscheiden sie, zu welchem Kinderrecht sie einen Film drehen wollen, um andere Kinder darauf aufmerksam zu machen.

1. Projekttag: Ideenfindung & Drehbuch

Wenn die Kinder dann das erste Mal ihre/n Filmcoach treffen, steht die Ideenfindung im Vordergrund. Was macht eigentlich ein gutes Drehbuch aus? Wie ist eine Geschichte aufgebaut? Aus den unterschiedlichen Einfällen und Vorschlägen entwickelt die Klasse mit Unterstützung des Filmcoachs einen Plot und eine Szenenfolge. Danach braucht es etwas Zeit. Eingebunden in den Unterricht schreiben die Kinder die Dialoge für die ausgedachten Szenen selbst. Mit Unterstützung der Lehrkraft entsteht die erste Fassung eines Drehbuch. Wenn das Drehbuch fertig ist, bereitet der Filmcoach damit den zweiten Projekttag vor.

2. Projekttag: Drehvorbereitung

Die Drehvorbereitungen beginnen damit, dass der Filmcoach noch einmal mit den Kindern das Drehbuch bespricht und gemeinsam überarbeitet. Anschließend lernen die Kinder die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben am Set kennen. Die Rollenverteilung wird festgelegt, Drehorte werden bestimmt. Wenn es gut läuft, werden beim Ausprobieren der Technik schon die ersten, kleineren Szenen abgedreht. Nach dem zweiten Projekttag sind oft noch ein paar Dinge zu erledigen: Kostüme organisieren, Requisiten basteln, Text lernen, Absprachen für einzelne Drehorte treffen.

3. Projekttag: Filmdreh

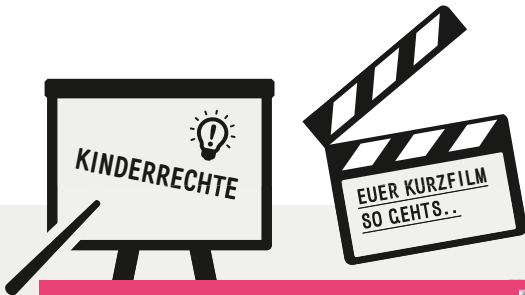
Am Drehtag werden die Planungen dann umgesetzt. Der/die Filmcoach arbeitet an diesem Tag mit dem jeweiligen Filmteam und den in der jeweiligen Szene auftretenden Kindern. Die übrigen Schüler/innen bleiben mit der Lehrkraft im Klassenzimmer und haben nun noch Zeit, Bilder und Figuren für bestimmte Szenen zu malen oder Dialogtexte zu proben, bis sie selber an der Reihe sind.

Nach Abschluss der Dreharbeiten schneidet der/die Filmcoach den Film aus dem gedrehten Material zusammen und zeigt seine Fassung den Kindern. Wenn die Klasse zufrieden ist, gibt sie ihren Film zur Veröffentlichung frei. Bei der Kinopremieren auf dem Kinderrechte-Filmfestival stellen die Kinder ihren Film einem großen Publikum vor. Anschließend wird der Film auf dem Youtube-Kanal veröffentlicht.

Zwei Projektstage: YouTube Internetritter-Redaktion.

Die Resonanz auf die Kinderrechte-Filme bei Youtube ist riesig. In der Kommentarspalte werden die Filme inhaltlich diskutiert. Neben zahlreichen positiven, bestärkenden Kommentaren werden aber auch viele abwertende und angreifende Kommentare hinterlassen. Vor der Veröffentlichung des Videos auf YouTube erarbeiten die Kinder deshalb gemeinsam Strategie im Umgang mit Hatespeech und Cybermobbing. Sie lernen wichtige Grundsätze fürs Surfen im Internet kennen und setzen sich mit Plattformen wie YouTube und Instagram auseinander. Bei einem zweiten Projekttag nach Veröffentlichung des eigenen Films auf YouTube bearbeiten sie gemeinsam mit einer/einem Medienpädagog*in die eingegangenen Kommentare. Am Ende bekommen sie ein Zertifikat als Internetritter.

2019 werden in Berlin die Internet-Ritter-Projektstage von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zusammenarbeit mit kijufi durchgeführt.



1. Kinderrechte-Workshop

Wir kommen zu euch – an die Schule oder in euer Jugendzentrum. Von unseren jugendlichen Experten erfahrt ihr jede Menge über Demokratie und Kinderrechte!



2. Drehbuch- und Filmworkshop



Ihr lernt von einem echten Profi das Filmemachen und schreibt euer eigenes Drehbuch für einen Kurzfilm, in dem es um eure Ideen und Rechte geht.

3. Filmdreh

Unser Filmprofi unterstützt euch beim Dreh eures Kurzfilms. Ihr übernehmt Kamera, Schauspiel, Regie, Ton und alle weiteren Rollen am Filmset.



4. Kinderrechte-Filmfestival

YouTube



Alle Filme feiern im Kino ihre Premiere – inklusive Podiumsdiskussion und Jurybewertungen. Und danach landen alle Filme auf YouTube!

5. Die Internet-Ritter

Sind die Filme auf YouTube, zeigen wir euch, wo Kritik aufhört und zu Cybermobbing und Hassrede wird. So könnt ihr selbst die Kommentare zu euren Filmen moderieren.

